

Vor- und Zuname

Kenn-Nummer

Name und Ort des Ausbildungsbetriebes

Datum

## Prüfungsbereich 1: Druckverarbeitung

Zeit: insgesamt 7 Stunden

**W1-Qualifikationen (2 ankreuzen)**

W1-1	Produktionsvorbereitung
W1-2	Versandraumtechnik
W1-3	Linienführung
W1-4	Maschinentechnik und erweiterte Instandhaltung
W1-5	Klebebindetechnik
W1-6	Sammelhefttechnik
W1-7	Spezielle Druckweiterverarbeitungsprozesse
W1-8	Deckenbandfertigung

**W2-Qualifikationen (1 ankreuzen)**

W2-1	Zeitungsproduktion
W2-2	Akzidenzproduktion
W2-3	Buchproduktion

Kreuzen Sie die von Ihnen gewählten beiden W1-Qualifikationen und eine W2-Qualifikation an.

**1a) Arbeitsaufgabe „Zeitungsproduktion“**

Herstellen eines Produkts auf einer integrierten Verarbeitungsanlage oder mit mehreren Einzelmaschinen entsprechend der im Ausbildungsvertrag festgelegten W2-Qualifikation, dabei ist eine der gewählten W1-Qualifikationen zu berücksichtigen. Das Produkt und die Auswahl der zu prüfenden Maschinen und Anlagen nimmt der Prüfungsausschuss vor.

1. Planen Sie für die vorgegebene Arbeitsaufgabe die Prozessabläufe einschließlich der notwendigen Maschinen und Materialien. Benutzen Sie dafür das Arbeitsblatt „Anlage 1“.
2. Stellen Sie für die Herstellung eines Produkts eine Verarbeitungsanlage oder mehrere Einzelmaschinen entsprechend Ihrer Auftragsplanung ein.
3. Kontrollieren Sie den Prozess und führen Sie notwendige Mess- und Prüfvorgänge durch. Nutzen Sie deren Ergebnisse zur Optimierung des Verarbeitungsprozesses und des Verarbeitungsergebnisses.
4. Fertigen Sie Belegexemplare an. Die Anzahl legt der Prüfungsausschuss fest.
5. Dokumentieren Sie Ihre Arbeiten auf dem Arbeitsblatt „Anlage 2“.

oder

**1b/c) Arbeitsaufgabe „Akzidenz-/Buchproduktion“**

Herstellen eines Produkts auf einer integrierten Verarbeitungsanlage oder mit mehreren Einzelmaschinen entsprechend der im Ausbildungsvertrag festgelegten W2-Qualifikation, dabei ist eine der gewählten W1-Qualifikationen zu berücksichtigen. Das Produkt und die Auswahl der zu prüfenden Maschinen und Anlagen nimmt der Prüfungsausschuss vor.

1. Planen und dokumentieren Sie für die vorgegebene Arbeitsaufgabe die Prozessabläufe einschließlich der notwendigen Maschinen und Materialien. Benutzen Sie die dafür das Arbeitsblatt „Anlage 3“.
2. Stellen Sie für die Herstellung eines Produkts eine Verarbeitungsanlage oder mehrere Einzelmaschinen (mindestens drei Maschinen oder Einzelaggregate) entsprechend Ihrer Auftragsplanung ein.
3. Kontrollieren Sie den Prozess und führen Sie notwendige Mess- und Prüfvorgänge durch. Nutzen Sie deren Ergebnisse zur Optimierung des Verarbeitungsprozesses und des Verarbeitungsergebnisses.
4. Fertigen Sie Belegexemplare an. Die Anzahl legt der Prüfungsausschuss fest.

Bitte wenden!

**Beispiele für Verarbeitungsanlagen/Einzelmaschinen:**

- a) **Zeitungsproduktion:** Einstecksysteme, Hand- und Stangenanleger, Wickler, Transporteure, Produktübergabesysteme, Kreuzleger, Folieneinschlagmaschinen, Bindemaschinen, Verteil- und Abtransportsysteme, Kartenkleber und Adressiersysteme, Heft-, Schneid- und Falzsysteme
- b) **Akzidenzproduktion:** Schneideeinrichtungen (Schnellschneider, Dreimesserautomat), Falzmaschine oder Falzaggregat, Zusammentrageeinrichtung, Zusammentragmaschine, Heftmaschinen (Fadenheftmaschine, Sammelhefter mit Trimmer), Fadensiegelaggregat, Klebeeinrichtungen (Bogenanklebemaschine, Klebebinder, Falzklebung), Sondermaschinen (Registerstanze, Mailingeinrichtung, Maschinen für Sonderbindetechniken)
- c) **Buchproduktion:** Buchstraße, Schneideeinrichtungen (Schnellschneider, Dreimesserautomat), Falzmaschine oder Falzaggregat, Zusammentragmaschine, Heftmaschinen (Fadenheftmaschine, Sammelhefter mit Trimmer), Fadensiegelaggregat, Klebeeinrichtungen (Bogen- und Vorsatzanklebemaschine, Klebebinder, Falzklebung), Sondermaschinen (Registerstanze, Mailingeinrichtung, Buchdeckenmaschine, Maschinen für Sonderbindetechniken)

**2. Situatives Fachgespräch****(Zeit: max. 10 Minuten)**

Im Rahmen des situativen Fachgespräches werden Ihnen von einem Prüfer Fragen zu Ihrer Arbeitsaufgabe gestellt.

**Bewertung:** Bei der Bewertung berücksichtigt der Prüfungsausschuss auch eine W1-Qualifikation. Die gewählten W1- und W2-Qualifikationen sind dem Prüfungsausschuss mitzuteilen.

Dieses Aufgabenblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den hergestellten Produkten der Arbeitsaufgabe abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Produkten sind der Name des Prüflings und des Ausbildungsbetriebes oder die Kenn-Nummer des Prüflings anzugeben. Die gebrauchten Zeiten für die einzelnen Arbeiten sind auf der Ausführungs- und Zeitbescheinigung von der Aufsichtführung zu bestätigen.